Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern, Donnerstag, 3. Juni 1920 — Berne, Jeudi, 3 juin 1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 141

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 141

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Die Schweiz und die Beschlüsse der internationalen Arbeitskonferenz von Washington. — Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — La Suisse et les résolutions de la Conférence Internationale du Travail de Washington. — Canada: Régime douanier. — France: Interdictions d'exportation. — Portugal: Prohibition d'importation. — Consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden anmit die Inhaber folgender vermisster Schuldurkunden:

1. Inhaberschuldbrief für Fr. 1100, auf Johannes Brändli, geb. 1859, Johannessen sel. Sohn, von und wohnhaft in Lindau, datiert den 20. August 1918 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Inhaber: der Schuldner);

2. Kaufschuldbrief für Fr. 180, auf Jakob Brändli, Johannessen sel., geb. 1863, von und in Lindau, zugunsten der Spar- und Leihkasse Pfäffikon, datiert den 10. Dezember 1908 (letzter bekannter Schuldner und letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen);

3. Kaufschuldbrief für Fr. 170, auf Jakob Brändli, Johannessen sel., geb. 1863, von und in Lindau, zugunsten von Heinrich Widmer, Heinrichs Sohn, geb. 1875, von und in Lindau, datiert den 6. Februar 1909 (letzter bekannter Schuldner und letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen);

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der Titel Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden. (W 44²)

Pfäffikon, den 3. Februar 1920.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Die Kraftloserklärung der am 15. März 1894 vom schweizerischen Lebensversicherungsverein in Basel auf das Leben der Marie Berger, in Basel, ausgestellten Polize Nr. B. 1783 über Fr. 5000 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 1. Mai 1920 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, die Polize bis spätestens Montag, den 9. Mai 1921, dem Unterzeichneten vorzulegen, sonst wird dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 182¹)

Basel, den 8. Mai 1920. **Zivilgerichtschreiberei.**

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung des folgenden abbezahlten Titels:

Reversbrief vom 18. Mai und 2 Juni 1838, sig. Samuel Tschachtli, Notar, nunmehr zugunsten des Johann Hurni, in Metzwil, gegen Samuel Hurni, Peters sel., auf dem Bergli, von und zu Fräschels, um die Summe Fr. 724. 64.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks innert einem Jahre, seit der ersten Bekanntmachung an, eingereicht werden. (W 189¹)

Murten, den 12. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident: **Dr. Emil Ems.**

Es wird nachbezeichneter Pfandtitel vermisst:

Schulbdrief Nr. 3995, Bd. XXIII, datiert Oberriet, den 10. Juli 1915, von Fr. 7500, Kreditor: Jgf. Weder Christina, Geschirrhändlers, Oberriet; ursprünglicher Debitor: Weder Karl, Küfer, Oberriet; jetziger Pfandinhaber: Weder Karl, Küfers Ehefrau, Oberriet.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn, unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 22. Mai 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 219²)

Altstätten, den 15. Mai 1920.

Das Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült von Fr. 2000, angegangen 2. Januar 1903, errichtet von Gebrüder Josef und Baptist Schütz, auf die Liegenschaft mittler. Schneggenloch, «Mistelegg» genannt, in der Gemeinde Entlebuch, und auf Hälfte von ⅔ Rechten Hochwaldland, als: ⅔ Rechte und ein Recht Wald, laut Hochwaldprotokoll. Vorgang Fr. 7078. 77; Würdigung Fr. 10,000; bisheriger Zinser: Josef Felder.

Der unbekannte Inhaber obgenannten Gültbriefes wird anmit im Sinne von Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

Entlebuch, den 15. Mai 1920. (W 234¹)

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Die Obligation Nr. 5025 des Schweizerischen Bankvereins, Zweigniederlassung Herisau, Wert Fr. 500, zu 5 %, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 31. Mai 1920 ergeht hiermit an den unbekannten Inhaber derselben die Aufforderung, das genannte Papier binnen einer Frist von mindestens drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Obergerichte in Trogen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde (Art. 851 ff. O. R.). (W. 255²)

Trogen, den 1. Juni 1920. **Die Obergerichtskanzlei.**

Es werden vermisst:

1. Ausrichtungsbrief vom 21. Oktober 1876/19. September 1877, für Fr. 200, Ziffer 22, auf Nr. 9 Hinterriet, Grundbuch Einsiedeln-Bennau. Zinser: Johann Josef Bisig's Erben.

2. Kaufschuldbrief vom 17. Dezember 1877, für Fr. 2000, haftend auf Nr. 89, zum Goldenen Adler, Grundbuch Einsiedeln-Dorf A, Ziffer 23. Zinser: Alexander Lienert.

Die Inhaber dieser Grundpfandtitel werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 5. Juni 1921 beim unterzeichneten Bezirksgerichte zu melden und die Titel vorzulegen, ansonst diese für kraftlos erklärt werden (Art. 870 Z. G. B.).

Einsiedeln, den 31. Mai 1920.

(W 256²) **Das Bezirksgericht Einsiedeln.**

Mit Verfügung des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vom 27. Mai 1920 wurde nachbezeichnetes Wertpapier als kraftlos erklärt:

Kaufschuldversicherungsbrief, datiert Wattwil, den 3. April 1900, im Werte von Fr. 1929. Kreditor: Gallus Eberhard sel. Erben, im Holz-St. Gallenkappel; Debitor: Gallus Eberhard, Sohn, in Steintal-Wattwil.

Lichtensteig, den 1. Juni 1920.

(W 257) **Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.**

Le président du tribunal du district de Boudry (Neuchâtel), conformément à l'article 13 de la loi fédérale du 2 avril 1908, sur le contrat d'assurance et aux articles 849 et suivants C. o., somme tous détenteurs inconnus de déposer au greffe dans un délai de six mois, dès la première publication, les titres suivants, qui sont égarés et dont l'annulation est demandée:

Deux polices d'assurance, nos 184698 et 184699, contractées auprès de la Compagnie d'assurance générale sur la Vie, rue Richelieu 87, à Paris, en dates des 8 avril et 2 mai 1891, la première par Fritz Moor, maître boulanger, à Bôle, la seconde par son épouse Emma Moor née Marti, polices d'assurance du montant de fr. 2500 chacune, remises en nantissement le 9 août 1895, à Emile-Ernest Reymond, aux Bayards, selon acte reçu Jean Montandon, notaire, en garantie d'un prêt qui a été remboursé le 14 novembre 1908.

Donné pour trois insertions à un mois d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 174²)

Boudry, le 30 avril 1920.

Le président du tribunal: **DuPasquier.**

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 26 mars 1920, il est fait sommation au détenteur inconnu du titre au porteur de fr. 1000, de 4½ %, n° 294137, émis par la Banque Populaire Suisse, à Genève, le 12 août 1911, à l'échéance du 12 août 1914, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de qui l'annulation en sera prononcée. M. XIV. (W 133²)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftiger

1920. 1. Juni. Die «Sekundarschulhaus-Bauge[illegible] Umgebung», mit Sitz in Riggisberg (S. H. [illegible] 1916, Seite 138), hat sich durch Beschluss [illegible] 9. November 1919 aufgelöst; die Liquidation [illegible] **schulhaus-Baugenossenschaft Riggisberg &** [illegible] Dr. med. Ernst Zbinden, prakt. Arzt, vo[illegible] von Burgistein, Drogist, ersterer Präsider[illegible] Vorstandes, beide in Riggisberg, besor[illegible] zeln die rechtsverbindliche Unterschri[illegible]

genossenschaft Riggisberg & [illegible] **Umgebung in Liquidation** durch [illegible] Guggisberg, und Arnold Grünig, [illegible] und letzterer Kassier des bisherigen [illegible]gt. Die Liquidatoren führen jeder ein-[illegible]ft.

Bureau Bern

Merceric, Schneiderar[illegible] Der Inhaber der Firma **Joh.** [illegible]ikel, Manufakturwaren. — 29. Mai. 15. Juni 1914, Seite 1030). [illegible]**ückelberger**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom Schneiderartikel, Manuf[illegible] ändert die Natur des Geschäftes ab in: Merceric, Prokura an Adolf Luc[illegible] turwaren en gros und détail. Derselbe erteilt

Huthandlung. [illegible]anger, von Nidfurn (Glarus), wohnhaft in Bern. ist Emil Nutini, von [illegible] 31. Mai. Inhaber der Firma **Emil Nutini**, in Bern, [illegible]renz (Italien), wohnhaft in Bern. Huthandlung, Moserstrasse 52.

Wein, Spirit[illegible]osch, Bodenprodukte. — 31. Mai. Unter der Firma «**Union**» **Import** [illegible] **G. Bern** («**Union**» **S. A. d'Importation Berne**) gründet sich mit Sitz in [illegible] der Stadt Bern eine Aktiengesellschaft. Zweck, d. h. Gegenstand des [illegible] Unternehmens ist Import von Weinen und Spirituosen und Handel mit sol[illegible] en gros auf eigene Rechnung und in Kommission, gegebenenfalls auel[illegible] Import von andern Bodenprodukten und Handel mit solchen in oben erwäh[illegible] nem Sinne. Die Gesellschaft kann sich ferner an andern Unternehmungen [illegible] beteiligen oder solche übernehmen, welche mit dem Zwecke der Gesells[illegible] haft in einem Zusammenhange stehen oder demselben dienlich sein könn[illegible]. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. Mai 1920 festgestellt und einst[illegible] einmütig angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist un-

beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken). Dasselbe ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Geschäftslokal: Hirschengraben 6, Bern. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Chargèzustellung oder durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern, mit einer Amtsdauer von drei Jahren. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden in der konstituierenden Generalversammlung vom 15. Mai 1920 gewählt: Johann Lüthi-Spähni, von Lützelflüh, Kaufmann, in Bern; Gottfried Lüthi-Schürch, von Lützelflüh, ebenfalls Kaufmann, in Bern; Direktor Emil Schüpbach, von Landiswil, in Belp; Hans Lüthi-Hofmann, Sohn, von Lützelflüh, Kaufmann, in Bern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Direktor Emil Schüpbach, vorgenannt; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Johann Lüthi-Spähni, vorgenannt. Zur Einzelzeichnung sind berechtigt: Johann Lüthi-Spähni; Gottfried Lüthi-Schürch und Hans Lüthi-Hofmann; alle in Bern, hiervor genannt. Als Prokurist zeichnet, ebenfalls mit Einzelunterschrift: Oskar Schmid-Danuser, von Thalwil, Buchhalter, in Bern.

31. Mai. Die **Krankenkasse des Personals schweiz. Transportanstalten,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1918, Seite 943 und Verweisungen), hat in der 21. Delegiertenversammlung vom 13. und 14. September 1919 in Worb ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Kasse unterhält drei Verischerungsklassen mit je drei Altersgruppen. Die letztern sind wie folgt festgesetzt: Gruppe A: für Mitglieder, die über 16 aber nicht über 20 Jahre alt sind; Gruppe B: für Mitglieder, die über 20 aber nicht über 30 Jahre alt sind; Gruppe C: für Mitglieder, die über 30 aber nicht über 35 Jahre alt sind. Der Monatsbeitrag richtet sich nach der Versicherungsklasse, welcher das Mitglied zugeteilt wird, sowie nach dem Lebensalter, in dem die Aufnahme, bzw. der Uebertritt in eine höhere oder niedrigere Klasse erfolgt. Für die einzelnen Altersgruppen und Versicherungsklassen sind die Beiträge wie folgt festgesetzt: Altersgruppe A: 1. Klasse Fr. 1.80, 2. Klasse Fr. 2.70, 3. Klasse Fr. 3.60; Altersgruppe B: 1. Klasse Fr. 2, 2. Klasse Fr. 3, 3. Klasse Fr. 4; Altersgruppe C: 1. Klasse Fr. 2.20, 2. Klasse Fr. 3.30, 3. Klasse Fr. 4.40 Ergibt sich, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist die Delegiertenversammlung verpflichtet, eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung vorzunhemen. Zwischen zwei Delegiertenversammlungen ist die Zentralverwaltung verpflichtet, nötigenfalls eine Erhöhung der Beiträge durchzuführen. An Stelle des zurückgetretenen Jean Dubach, gewesener Sekretär, wurden gewählt: als Sekretär: Ernst Leuenberger, von Wyssachen, Beamter der S. B. B., Depotstrasse Nr. 30, in Bern, bisheriger Beisitzer, und als Beisitzer: Hermann Zimmerli, von Rothrist (Aargau), Buchhalter der B. W. B., in Worb, neu. Der Sekretär führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Burgdorf

Sägerei und Holzhandlung. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Jenzer,** Sägerei und Holzhandlung, in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1916), hat sich aufgelöst und ist erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Jenzer», in Koppigen.

Sägerei. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Jenzer,** in Koppigen, ist Fritz Jenzer, von und in Koppigen. Sägerei, im Dorf zu Koppigen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erlosehenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Jenzer», in Koppigen.

1. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Goldach,** mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919), hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Januar 1920 gewählt: An Stelle des Christian Locher zum Vizepräsidenten und Kassier: Emil Müller, von Hasle, Landwirt, in Goldach, bisher Milchfecker, und an dessen Stelle zum Milchfecker: Hans Bichsel, Bäckers, von Hasle, Landwirt, in Goldach.

Bureau Fraubrunnen

27. Mai. Im Verwaltungsrat der **Konsumgenossenschaft Münchenbuchsee,** in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1974), sind folgende Aenderungen eingetreten: An Stelle des austretenden Joseph Hauser ist als Vizepräsident gewählt worden: Heinrich Rohrer, Heinrichs sel., von Buchs, Buchhalter, in Münchenbuchsee, bisher Verwaltungsratsmitglied, welcher mit Rudolf Weibel und Fritz Siegrist je zu zweien für die Genossenschaft zeichnet. An Stelle des Heinrich Rohrer und in die noch vakant gewesene Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Johann Amstutz, Johannes sel., von Sigriswil, Maurer, und Otto Häberli-Steiner, Bahnarbeiter, von Münchenbuchsee, beide wohnhaft daselbst. Des weitern ist die rechtsverbindliche Untersehrift dem neuen Verwalter Joseph Hauser, Johanns sel., von Münchenbuchsee, wohnhaft daselbst, erteilt worden. Derselbe zeichnet je zu zweien mit einem dazu berechtigten Mitglied des Verwaltungsrates.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Käseexport. — 28. Mai. Die Firma **J. G. Mauerhofer & Söhne (J. G. Mauerhofer & fils) (J. G. Mauerhofer & figli),** Käseexport, in Trubsehaehen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 6. April 1910, Seite 618), und die von ihr an Gottfried Mauerhofer, Sohn, erteilte Prokura ist infolge Todes des einten Kollektivgesellschafters, Johann Gottfried Mauerhofer, Vater, erloschen. Aktiven und Passiven der erlosehenen Firma gehen über auf die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Mauerhofer Söhne & Co.», in Trubschachen.

28. Mai. Hans Mauerhofer, Max Mauerhofer, Gottfried Mauerhofer und ihre Mutter Frau Witwe Ida Mauerhofer geb. Haldimann, alle von Trub und wohnhaft in Trubsehaehen, haben unter der Firma **Mauerhofer Söhne & Co. (Les fils Mauerhofer & Cie) (Mauerhofer Sons & Co.) (Mauerhofer figli & Cia.) (Mauerhofer Hijos y Cia.),** in Trubschaehen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erlosehenen Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. G. Mauerhofer & Söhne» übernommen hat und am 1. Juni 1920 ihren Anfang nimmt. Hans, Max und Gottfried Mauerhofer sind unbeschränkt haftende Gesellsehafter, Frau Witwe Ida Mauerhofer geb. Haldimann ist Kommanditärin mit einer Summe von einhundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000). Käseexport (Exportation de fromages, Export of swiss cheese, Esportazione di Formaggio, Exportaeion de quesa suizo).

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

31. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Grippelen,** mit Sitz in der Grippelen zu Biglen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1917, Seite 794 und dortige Verweisungen), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Friedrich Gerber und des Sekretärs Ernst Schüpbach zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Ernst Schüpbach, von Landiswil, Landwirt im Baldisthal (bisher Sekretär), und zum Sekretär: Karl Rieder, von Grindelwald, Landwirt, in der Ei; beides Gemeinde Arni. Ferner als Beisitzer: Friedrich Gerber, von Arni, Landwirt, in Lüthiwil, daselbst (bisheriger Präsident). Jeder der beiden Erstgenannten ist befugt, kollektiv mit dem andern oder mit dem Vizepräsidenten Gottfried Reinhard rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

31. Mai. Die von der Kommanditgesellsehaft unter der Firma **Hans Fischer & Cie., Teigwaren- & Nahrungsmittelfabrik,** mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 19. November 1919, Seite 2026), an Karl Eugen Strässle, von Mosnang, erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Schwarzenburg

Tuch- und Spezereiwaren. — 20. Mai. Die Firma **Samuel Steiner,** Tuch- und Spezereiwaren, in Sehwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 226 vom 24. Oktober 1893, Seite 919), Inhaber Samuel Steiner, von Ausserbirrmoos, in Sehwarzenburg, ist wegen Aufgabe des Geschäftes erlosehen.

25. Mai. Die Genossensehaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schönentannen,** mit Sitz in der Schönentannen, Gde. Wahlern (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. November 1912, Seite 2057), hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. März 1920 ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: An Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Mischler, Ifang, neu: Ernst Sehwarz, von Bowil, Landwirt, in Gutenbrünnen; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Johann Zbinden, im Kehr, neu: Christian Burri, von Wahlern, Landwirt, in Brünnen; als Sekretär und Kassier am Platze von Ernst Schwarz, Wirt, in Sehönentannen, neu: Walter Vifian, von Wahlern, Landwirt, in Wellenried; als Beisitzer am Platze der bisherigen Johann Zbinden, im Kehr, und Johann Hostettler, in Sehwarzenburg, neu: Fritz Herren, von Mühleberg, Landwirt, auf dem Bühl, in Schwarzenburg, und Fritz Beyeler, von Wahlern, Landwirt, in Obermatt; alles Gemeinde Wahlern.

Bureau Wangen a. A.

Bürsten, Bürstenhölzer, Fiber- und Seilerwaren usw. — 29. Mai. Die Aktiengesellsehaft unter der Firma **A. Jean Pfister & Cie. A. G. (A. Jean Pfister & Cie. S. A.),** mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1915, und dortige Verweisungen), erteilt Kollektivprokura an Karl Pfister, von Walliswil-Wangen, in Wangen a. A.; die Kollektivprokura von Alfred Pfister ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 29. Mai. **Allgem. Konsumgenossenschaft Escholzmatt & Umgebung,** mit Sitz in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1914, Seite 73). An Stelle von Fridolin Krummenacher, dessen Untersehrift erloschen ist, zeichnet nunmehr als Verwalter die verbindliche Kollektivuntersehrift: Xaver Portmann, Verwalter, von und in Eschlozmatt.

Passementerie, Mereerie, Doublures. — 31. Mai. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Herz & Co.,** Passementerie en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 314 vom 24. Juli 1906, Seite 1253), ist der Kollektivgesellschafter Immanuel Herz nunmehr heimatbereehtigt in Udligenswil, Kt. Luzern. Als Geschäftsnatur verzeigt die Firma nunmehr: Mercerie, Passementerie, Doublures en gros.

31. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Treuwalt» A. G. für Grundstücksvermittlung und Verwaltungen,** mit bisherigem Hauptsitz in Goldach und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1919, Seite 337), hat ihren Hauptsitz von Goldach nach St. Gallen verlegt.

31. Mai. Folgende Firmen werden, weil deren Geschäftsbetrieb längst aufgehört hat und ihre Organe und verantwortlichen Vertreter unbekannt sind, im Sinne von Art. 16 der revidierten Verordnung II betreffend Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen:

a) **Centralschweizerische Kontrollbuch-Inhaber-Vereinigung,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912, Seite 478, und dortige Verweisung);

b) **Katholikenverein der Stadt Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 28. Juni 1904, Seite 1033);

e) **Schmiedemeister-Verband des Amtes Hochdorf und Umgebung,** in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, Seite 2215);

d) **Bürgschaftsgenossenschaft der Beamten & Angestellten der Gotthardbahn,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 18. Juli 1892, Seite 652);

e) **Religiös-wohltätiger Verein Obergrund,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 319 vom 12. Oktober 1899, Seite 1285);

f) **Cigarrenfabrik Triengen,** in Triengen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 2. April 1902, Seite 497);

g) **Genossenschafts-Schneiderei Konkordia Luzern,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 28. Juni 1912, Seite 1811, und dortige Verweisung).

h) **Aktiengesellschaft für Holzdekoration in Liquid. Luzern,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909, Seite 1506, und dortige Verweisung);

i) **Verband zentralschweizerischer Ziegelfabrikanten,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, Seite 2122, und dortige Verweisung);

k) **Mechanische Werkstätte, Betriebsgesellschaft,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1918, Seite 157).

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1920. 1. Juni. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Allgemeiner Consumverein Hergiswil, Nidwalden,** mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1917, Seite 759, und dortige Verweisungen), sind der Aktuar Josef Blättler und der Beisitzer August Volz zurückgetreten. Von der Generalversammlung vom 7. März 1920 wurde als Aktuar Albert Blättler, Glasmaeher, von und in Hergiswil, und als Beisitzer Walter Blättler, Malermeister, von und in Hergiswil, gewählt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Feuerfeste Produkte, Chamottwaren usw. — 1920. 1. Juni. Die Firma **D. H. Mahler,** in Oensingen, Fabrikation feuerfester Produkte, Chamottwaren, Material für fugenlosen Bodenbelag «Pierolit», Mahlers Christalline Putzpulver, chemische Produkte und Baumaterialien, Betrieb einer mechanischen Werkstatt, Handel und Reparaturen von Masehinen, Velos und Motorfahrzeugen, elektrische Anlagen, Fabrikation von Kohlen-Elementen + Patent Nr. 17180 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 28. März 1904, Seite 513), ist infolge Verzichts des Inhabers erlosehen.

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrik. — 31. Mai. Kommanditgesellsehaft unter der Firma **Fabrique Eterna Schild frères & Cie. (Eterna Werke Gebr. Schild & Cie.) (Eterna Watch Works Schild Brothers & Cie.),** Uhrenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1907, Seite 1383). Die Prokura des Jean Schmid ist erlosehen. Gleichzeitig erteilt die Firma Kollektivprokura an Henri Alcide Beuchat, von Soulce (Berner Jura), in Grenchen; Albert Gschwind, von und in Grenchen; Rudolf Knuchel, von Tseheppaeh, in Biel, und Konrad Kübler, von Schaffhausen, in Grenchen, in der Weise, dass je zwei derselben kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt

sind. Der Gesellschafter Theodor Schild vertritt die Gesellschaft, wie bisher, einzig durch Einzelunterschrift.

Bureau Kriegstetten

Schrauben und Fassonteile. — 1. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Bärtschi,** Fabrikation von Schrauben und Fassonteilen, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 195), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Werner Bärtschi, Mechaniker, von Dulliken, in Zuchwil, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Kaiser & Bärtschi», in Zuchwil.

Otto Kaiser, Franzen sel., von Lohn, in Biberist, und Armin Bärtschi, Constantins sel., von Dulliken, in Zuchwil, haben unter der Firma **Kaiser & Bärtschi,** in Zuchwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Bärtschi», in Zuchwil. Fabrikation von Schrauben und Fassonteilen. Gebäude Nr. 71.

Bäckerei und Spezereihandlung. — 1. Juni. Die Firma **Alb. Heri, Vater,** Bäckerei und Spezereihandlung, in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 28. Oktober 1890), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Stahlwaren. — 1920. 6. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmitz & Tschudin,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1920, Seite 815), Handel in Stahlwaren, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wilhelm Schmitz», in Basel.

Inhaber der Firma **Wilhelm Schmitz,** in Basel, ist Wilhelm Schmitz, von Solingen (Preussen), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Rosa geb. Kaiser in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schmitz & Tschudin», in Basel. Handel und Vertretung in Stahlwaren. Schwarzwaldallee 189.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Auto-Transporte. — 1920. 31. Mai. Jakob Schoch und Jean Schoch, beide von Schwellbrunn und wohnhaft in Urnäsch, haben unter der Firma **Gebr. Schoch,** in Urnäsch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. April 1920 begonnen hat. Auto-Transporte. Zum «Freihof»; Gasse 408 c.

Wirtschaft und Hotel. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Heinrich Maurer-Schiess, z. Vögelinsegg,** in Speicher, ist Heinrich Maurer-Schiess, von Winterthur, wohnhaft in Speicher. Wirtschaft und Hotel. Vögelinsegg Nr. 297.

Mechanische Werkstätte, Velo- und Nähmaschinenhandlung. — 31. Mai. Die Firma **Jakob Nef,** in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1918, Seite 448), verzeichnet nun, unter Wegfall der Lorrainestickerei, als Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte, Velo- und Nähmaschinenhandlung.

31. Mai. Inhaber der Firma **Robert Bissegger, Café-Conditorei,** in Herisau, ist Robert Bissegger, von Birwinken (Thurgau), wohnhaft in Herisau. Bäckerei, Café, Konditorei. Industriestrasse 813 b.

Wirtschaft, Bäckerei, Sägerei. — 31. Mai. Die Firma **Witwe Kathr. Jenny, Glattmühle,** Wirtschaft, Bäckerei und Sägerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. Oktober 1912, Seite 1867), ist infolge Verehelichung der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Joseph Tschalèr-Keller, Glattmühle», in Herisau.

Inhaber der Firma **Joseph Tschalèr-Keller, Glattmühle,** in Herisau, ist Joseph Tschalèr-Keller, von Rhäzüns (Graubünden), wohnhaft in Herisau. Wirtschaft, Bäckerei und Sägerei. Zur «Glattmühle», Nr. 1116. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Kathr. Jenny, Glattmühle», in Herisau.

Comestibles. — 1. Juni. Die Firma **L. Grigoletti,** Comestibles, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1915, Seite 142), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Luck-Huber», in Herisau.

Comestibles und Weine. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Hans Luck-Huber,** in Herisau, ist Hans Luck, von Schiers (Graubünden), wohnhaft in Herisau. Comestibles und Weine. Griesstrasse. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Grigoletti», in Herisau.

Buchbinderei und Papeterie. — 1. Juni. Die Firma **Jacob Iller,** Buchbinderei und Papeterie, in Gais (S. H. A. B. Nr. 184 vom 25. Juli 1911, Seite 1270), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Witwe Iller», in Gais.

Inhaberin der Firma **Frau Witwe Iller,** in Gais, ist Wilhelmina Iller geb. Tribelhorn, von Stein (Appenzell), wohnhaft in Gais. Buchbinderei und Papeterie. Dorf Nr. 44. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Iller», in Gais.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 1. Juni. **Sparkasse Widnau,** Aktiengesellschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1916, Seite 1930). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Emilian Frei und des Verwalters Hans Zellweger sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Spirig, Stickfabrikant, von Widnau, Präsident; Xaver Köppel, Maurermeister, von Widnau, Vizepräsident; Richard Grüninger, Malermeister, von Berneck; Ludwig Sieber, Landwirt, von Widnau, und Emilian Frei, Stickfabrikant, von Widnau; alle in Widnau. Zum Verwalter wurde gewählt: Emil Strässle, von Bütschwil, in Widnau. Präsident und Verwalter führen Einzelunterschrift.

1. Juni. **Ostschweizerische Zwirnerei-Genossenschaft,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1918, Seite 763). Aus dem Vorstande ist der Präsident A. Staub-Bischofberger ausgeschieden. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Emil Lutz, von und in Walzenhausen, und Hugo Pfeiffer-Wild, von Lichtensteig, in St. Gallen; beide Kaufleute. Präsident ist der bisherige Vizepräsident Emil Diem-Saxer; Vizepräsident das bisherige Vorstandsmitglied Carl Stucki. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem weitern Vorstandsmitglied.

1. Juni. Der Verein unter dem Namen **Infanterie-Verein der Stadt St. Gallen,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 915), verzichtet gemäss Art. 60 Z. G. B. auf die weitere Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Koehherde und Eisenwaren. — 1. Juni. Der Inhaber der Firma **Joh. Meier,** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1915, Seite 154), meldet als Natur des Geschäftes an: Kochherde und Eisenwaren en gros und ändert den Wortlaut der Firma ab in **Hans Meier-Münger.**

Mechanische Stickerei. — 1. Juni. Die Firma **G. Naef in Algentshausen,** mechanische Stickerei, in Algentshausen, Gde. Henau (S. H. A. B. vom 2. April 1883, Seite 361), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bäckerei und Möbelhandlung. — 1. Juni. Die Firma **Jacob Hagmann,** Bäckerei und Möbelhandlung, in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 405 vom 5. Oktober 1906, Seite 1618), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

Bäckerei und Wirtschaft. — 1. Juni. Die Firma **Wwe. Erni-Walser, z. Landhaus,** Bäckerei und Wirtschaft, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 231 vom 8. September 1910, Seite 1582), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

Käserei und Landesprodukte. — 1. Juni. Die Firma **Cl. Stutzer,** Käserei und Landesprodukte, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1918, Seite 1422), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Chemisch-technische Produkte, Oele, Fette, Farbwaren usw. — 1. Juni. Die Firma **Charles Lussi,** Fabrikation und Handel von chemisch-technischen Produkten, Oele, Fette, Farbwaren, Drogen, Import, Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1687), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1920. 31. Mai. Die **Milchgenossenschaft Unter-Bözberg,** in Unterbözberg (S. H. A. B. 1916, Seite 1956), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Otto Keller, Landwirt, von Unterbözberg, in Ursprung (bisher); Aktuar ist Jakob Stahel, Sohn, Landwirt, von Villnachern, in Sindel (neu); Kassier ist Hans Müller, Landwirt, von Unterbözberg, in Ursprung (bisher Aktuar). Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Jakob Stahel, Vater, ist erloschen.

31. Mai. Die Firma **Aargauische Hypothekenbank,** in Brugg (S. H. A. B. 1919, Seite 2016), erteilt Kollektivprokura an Oscar Beutler, von Lauperswil (Bern), und an Max Huwyler, von Bünzen, beide in Brugg.

Bezirk Kulm

1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Holzwollefabrik Schöftland (Fabrique de laine de bois Schöftland),** in Schöftland (S. H. A. B. 1906, Seite 210), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Rheinfelden

31. Mai. Die Firma **Aargauische Hypothekenbank, Filiale Rheinfelden** (Hauptsitz in Brugg), Filiale in Rheinfelden (S. H. A. B. 1919, Seite 2022), erteilt Kollektivprokura an Fritz Schraner, von Wil (Laufenburg), in Ryburg.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1920. 29 mai. Dans son assemblée générale du 25 février 1920, la **Société de fromagerie de Saint-Saphorin,** société coopérative, dont le siège est à Saint-Saphorin (F. o. s. du c. du 15 mars 1915, n° 61, page 339), a procédé au renouvellement de son comité, et a nommé vice-président-caissier: Marc Bataillard, de Romanel-sur-Morges, et secrétaire: Albert Dumuid, de Monnaz; les deux agriculteurs, domiciliés à St-Saphorin. François Linder et Charles Paquier ont cessé de faire partie de ce comité.

29 mai. Dans son assemblée générale du 28 septembre 1918, la **Société de fromagerie de Monnaz,** société coopérative, dont le siège est à Monnaz (F. o. s. du c. du 28 décembre 1914, n° 303, page 1938), a nommé président: Louis Rochat, de Monnaz, y domicilié, agriculteur, en remplacement d'Edmond de Freudenreich, démissionnaire. Dans son assemblée du 24 avril 1920, la dite société a nommé vice-président-caissier Emile Berney, de l'Abbaye, agriculteur, domicilié à Monnaz, en remplacement de Jules Duruz, démissionnaire.

Bureau de Nyon

18 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière de Mon Repos,** il est créé suivant statuts notariés Mayor, à Coppet, une société anonyme qui a son siège à Coppet et pour but l'acquisition, la location et la revente d'un immeuble situé à Coppet. Le prix d'acquisition de cet immeuble est de fr. 120,000. Les statuts portent la date du 17 mai 1920. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions nominatives de mille francs (fr. 1000) chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Pour la première période, ce conseil est composé d'un seul membre: Simon Lévy allié Levaillant, de Bâle-Ville, propriétaire, domicilié à Genève, 36, Quai des Eaux-Vives.

Bureau d'Orbe

Hôtel. — 1er juin. La raison **Joseph Mühle,** exploitation de l'Hôtel des Deux Poissons, à Orbe (F. o. s. du c. du 5 juin 1919, n° 132, page 967), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Hôtel. — 1er juin. Le chef de la maison **Joseph Schütz,** à Orbe, est Joseph fils de Sébastien Schütz, de Häggenschwil (St-Gall), domicilié à Orbe. Exploitation de l'Hôtel des Deux Poissons.

Bureau de Vevey

Transports, location d'autos, combustibles, immeubles. — 21 mai. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Jules Mottier, à Montreux, il a été constitué sous la raison sociale **Ed. Francey, Société Anonyme,** une société anonyme, ayant pour but les entreprises de transport en tous genres, la location d'autos et le commerce de combustibles, l'achat la location et la revente d'immeubles. Cette société reprend la suite des affaires de la raison « Ed. Francey », à Clarens. Le siège de la société est à Clarens, commune du Châtelard. La durée de la société est illimitée. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration fait connaître ses décisions par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce et par avis recommandé adressé à chaque actionnaire. Les convocations se font de la même manière. Les statuts portent la date du 15 janvier 1920. Le capital social est de fr. 200,000 (deux cent mille francs); il est divisé en 400 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les apports ne consistant pas en espèces, acceptés par la société lors de sa fondation, sont ceux effectués par M. Edouard Francey et ont pour objet son matériel de transport, chevaux, voitures, camions automobiles ainsi que son commerce de combustibles, le tout estimé à la somme de fr. 200,000 (deux cent mille francs) et sont payés à M. Edouard Francey, comme suit: fr. 150,000 (cent cinquante mille francs) par la remise de 300 actions de fr. 500 entièrement libérées, fr. 50,000 (cinquante mille francs) en espèces. La société est représentée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, nommés pour une période de trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Elle est valablement engagée par la seule signature du président du conseil d'administration ou par la signature collective de deux administrateurs ou encore par la signature collective de deux fondés de pouvoirs ou de l'un d'eux signant avec l'un des administrateurs. Le conseil d'administration est compose de: Edouard Francey, négociant, président; Adèle Francey-Chevalley, négociante; Robert Francey, négociant; tous trois originaires du Châtelard, domiciliés à Clarens. Les fondés de pouvoirs sont: Jeanne Francey et René Francey, négociants; tous deux originaires du Châtelard, domiciliés à Clarens.

Bureau d'Yverdon

28 mai. Dans sa séance du 3 mai 1920, le Conseil général du **Crédit Yverdonnois,** à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 avril 1917, page 567, a nommé Henri

Eternod, négociant, de Baulmes, domicilié à Yverdon, membre du Comité de direction, avec la signature sociale en remplacement de Charles Bujard, décédé, dont la signature est radiée.

28 mai. La société anonyme **Grosch et Greiff S. A. (Grosch und Greiff A. G.) en liquidation,** dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 4 novembre 1913, page 1964), a supprimé sa succursale d'Yverdon (F. o. s. du c. du 30 janvier 1914, page 161.)

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Atelier de mécanique. — 1920. 29 mai. La raison **Edouard Moser,** ateliers de mécanique, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 12 septembre 1896, n° 255), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boulangerie. — 29 mai. La raison **Louis Clerc,** boulanger ic, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, n° 105), est radiée ensuite du décès de son chef.

Boulangerie, pâtisserie. — 29 mai. Le chef de la maison **Veuve Louis Clerc,** à St-Aubin, est Cécile Clerc, née Marxgut, veuve de Louis, originaire de Môtiers (Val de Travers), domicilié à St-Aubin. Boulangerie, pâtisserie; rue Principale. Cette maison a été fondée le 5 avril 1917.

Tabacs et cigares. — 29 mai. La raison **Louise-Constance Dubois-Bornoz,** tabacs et cigares, à Colombier (F. o. s. du c. du 23 décembre 1911, n° 315, page 2116), est radiée ensuite de renonciation. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison « Victor Thibaud-Dubois ».

Le chef de la maison **Victor Thibaud-Dubois,** à Colombier, est Victor-Arthur Thibaud, allié Dubois, de Concise (Vaud), domicilié à Colombier. Tabacs et cigares; rue Haute. Cette maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison « Louise-Constance Dubois-Bornoz », radiée.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Horlogerie. — 24 mai. La société en nom collectif **Cachelin & Guyot,** fabrication d'horlogerie, à Villiers (F. o. s. du c. du 4 novembre 1919, n° 264, page 1936), change sa raison de commerce en celle de **Cachelin & Guyot, Fabrique d'horlogerie la Champey.**

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 21 avril. La maison **Albert Gindrat,** fabrication d'horlogerie, ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 avril 1919, n° 79), est radiée ensuite de cession à la société anonyme «Albert Gindrat, société anonyme», ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, laquelle reprend l'actif et le passif de la maison dissoute.

Horlogerie. — 11 mai. La maison d'horlogerie **Ulmann frères,** société en nom collectif et en commandite, dont le siège prineipal est à Montbéliard, avec succursale à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 208 du 5 décembre 1896), a subi les modifications ci-après: Jules, Paul, Léon et Gustave Ulmann, associés indéfiniment responsables, et Madame Fanny Ulmann, associée commanditaire, ont cessé de faire partie de la société. Sont entrés comme associés indéfiniment responsables Georges Ulmann, à Paris, André Ulmann, à Besançon, et René Ulmann, à la Chaux-de-Fonds, tous trois citoyens français, industriels, actuellement seuls chefs de la maison. Par suite, la société est exclusivement en nom colleetif. La succursale de la Chaux-de-Fonds est maintenue sous la même raison « Ulmann frères ». Le chef de la succursale de la Chaux-de-Fonds est l'associé René Ulmann, à La Chaux-de-Fonds. De plus, la succursale de la Chaux-de-Fonds donne procuration à Georges Robert, commis, du Locle, à la Chaux-de-Fonds.

Fabrique d'horlogerie. — 22 mai. Sous la raison sociale **Albert Gindrat (société anonyme),** il a été constitué une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date des 20 octobre 1919, 20 avril 1920 et 22 mai 1920. La société a pour but: a) l'achat, soit la reprise de l'actif et du passif de la fabrique d'horlogerie de «Albert Gindrat», à la Chaux-de-Fonds. Cet actif ascende à fr. 103,035. 55 suivant bilan au 31 août 1919, compensé par un passif de même importance, en sorte qu'il n'est payé aucune somme pour la reprise de l'actif de la maison «Albert Gindrat». Par contre, la société anonyme supportera et reprendra à sa charge exclusive, le passif correspondant au même montant que l'actif; b) l'achat, la vente et la fabrication d'horlogerie et de tout ce qui se rapporte à cette branche. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires, en créer ou en acquérir, fonder des succursales en Suisse ou à l'étranger. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 75,000, divisé en 150 actions de fr. 500 chacune, nominatives, et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers: a) par la signature individuelle d'un administrateur, si le conseil d'administration ne comprend qu'un membre; b) par la signature collective de deux administrateurs, si le conseil d'administration est composé de plusieurs membres. Le conseil d'administration pour la première période triennale est composé de trois administrateurs, soit: Albert Gindrat, de Tramelan-dessus (Berne); Salomon Pategay, de la Chaux-de-Fonds, et Gustave Pategay, de Belfort (France), tous trois fabricants d'horlogerie, domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Neuve n° 11.

27 mai. Dans son assemblée générale du 10 octobre 1919, la société anonyme **Tribunes du Parc des Sports S. A.,** à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 septembre 1917, n° 217), a nommé en qualité de président Emile Martin, horloger, originaire de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, en remplacement de Adamir Sandoz. Les bureaux sont transférés Rue Daniel Jeanrichard 7.

Boucherie. — 27 mai. La raison **Vve de Jacob Schweizer-Breguet,** boucherie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 juillet 1906, n° 324), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boucherie-charcuterie. — 27 mai. Le chef de la maison **Marcel Schweizer,** à la Chaux-de-Fonds, est Marcel-Henri Schweizer, fils de feu Jacob, de Oberdorf (Bâle-Campagne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boucherie-charcuterie; Rue Léopold-Robert n° 1.

Horlogerie. — 27 mai. La raison **J. Blum-Schwob,** négociant en horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 décembre 1907, n° 298, et 30 juillet 1909, n° 192), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société « J. Blum-Schwob et Cie », à la Chaux-de-Fonds. La procuration conférée à Sylvain Blum est en conséquence éteinte.

Jules Blum-Schwob et Sylvain Blum, tous deux originaires d'Aegerten (Canton de Berne), négociants en horlogerie, à la Chaux-de-Fonds, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale **J. Blum-Schwob et Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1920. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «J. Blum-Schwob» radiée. Fabrication et commerce de l'horlogerie; Rue Numa Droz n° 151.

Boîtes or. — 28 mai. Le chef de la maison **Albert Franz,** à la Chaux-de-Fonds, est Paul-Albert Franz, de Hilterfingen (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication de boîtes or; Rue Léopold-Robert n° 9a.

Horlogerie. — 28 mai. La maison **H. Suttner, successeur Henri Maire,** fabrication d'horlogerie, achat et vente, dont le siège principal est à Laibach (Jugoslavie), et la succursale à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 novembre 1909, n° 296), confère à Ernest Schaad, commis, de Oberhallau (Schaffhouse), domicilié à la Chaux-de-Fonds, la procuration individuelle pour les affaires traitées par la succursale de la Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

Epicerie, mercerie. — 26 mai. Le chef de la maison **Henri Schaller,** au Locle, est Jules-Albert-Henri Schaller, de Rebévelier (Berne), négociant et horloger, domicilié au Locle. Epicerie, mercerie. Beau Site n° 8.

Assortiments Roskopf. — 26 mai. Le chef de la maison **Jules Vogt,** au Locle, est Jules-Aldin Vogt, de Emmishofen (Thurgovie), fabricant d'assortiments, domicilié au Locle. Fabrication d'assortiments Roskopf. Rue de l'Avenir n° 23.

Boulangerie-pâtisserie. — 26 mai. Le chef de la maison **Fritz Aeppli,** au Locle, est Fritz Aeppli, de Schönenberg (Zurich), boulanger, domicilié au Locle. Boulangerie-pâtisserie. Rue des Etangs n° 2.

Bonneterie et dentelles. — 26 mai. Le chef de la maison **Vve. Juliette Guinand,** au Locle, est dame Juliette née Bärtschy, veuve de John-Alphonse Guinand, des Brenets et des Planchettes, domiciliée au Locle. Bonneterie et dentelles. Grand'Rue n° 23.

Tabacs et cigares. — 26 mai. Le chef de la maison **Jacques Gauthier,** au Locle, est Jacques-Jules Gauthier, du Cerneux-Péquignot, négociant, domicilié au Locle. Tabacs et cigares. Grand'Rue n° 24.

Tabacs et cigares. — 26 mai. Le chef de la maison **Fritz Ducommun,** au Locle, est Fritz Ducommun, du Locle, négociant et horloger, domicilié au Locle. Tabacs et cigares. Rue de France n° 17.

Epicerie, mercerie. — 26 mai. Le chef de la maison **Yvonne Bardet-Martin,** au Locle, est Yvonne-Elisabeth née Martin, épouse de Valentin-Alfred Bardet, de Villars-le-Grand (Vaud), négociante, domiciliée au Locle. Epicerie, mercerie. Rue Girardet n° 6.

Maçonnerie et terrassements. — 26 mai. Le chef de la maison **Victor Gaudenzi,** au Locle, est Victor Gaudenzi, de Ceto (Brescia, Italie), entrepreneur, domicilié au Locle. Entreprise de maçonnerie et terrassements. Rue Girardet n° 15. Cette maison a été fondée le 1er mai 1912.

Ferblanterie et appareillages. — 26 mai. Le chef de la maison **Alfred Ischer,** au Locle, est Alfred Ischer, de Uebeschi (Berne), maître-ferblantier, domicilié au Locle. Travaux de ferblanterie et appareillages. Rue de France n° 9. Cette maison a été fondée en 1888.

Primeurs. — 26 mai. Le chef de la maison **Célinie Schnegg,** au Locle, est dame Marie-Célinie née Bôle, veuve de Charles Schnegg, de Zäziwil (Berne), négociante, domiciliée au Locle. Primeurs. Rue du Pont n° 7. Cette maison a été fondée en 1898.

Boulangerie. — 26 mai. Le chef de la maison **Fritz Gygax,** au Locle, est Jean-Fritz Gygax, de Seeberg (Berne), boulanger, domicilié au Locle. Boulangerie. Rue Andrié n° 11.

Boulangerie. — 26 mai. Le chef de la maison **Arnold Seitz,** au Locle, est Louis-Arnold Seitz, du Locle, boulanger, domicilié au Locle. Boulangerie. Rue de la Gare n° 5. Cette maison a été fondée le 2 avril 1906.

Boulangerie, pâtisserie. — 26 mai. Le chef de la maison **Louis Grandjean,** au Locle, est Louis-Henri Grandjean, de Buttes, boulanger, domicilié au Locle. Boulangerie-pâtisserie. Rue des Envers n° 43. Cette maison a été fondée le 1er mai 1901.

Bureau de Neuchâtel

25 mai. Le siège de la maison **Alf. Stern,** fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, à Cressier (F. o. s. du c. du 12 juillet 1899, n° 230, page 928), a été transféré à Neuchâtel; Rue Fleury 3 (Croix du Marché), ainsi que son domicile personnel.

Comestibles et primeurs. — 28 mai. Le chef de la maison **Anna Maeder,** à Neuchâtel, est Anna Maeder, originaire de Mühleberg (Berne), domiciliée à Neuchâtel. Comestibles et primeurs. Bureaux: Sablons 35.

Papeterie. — 28 mai. Le chef de la maison **Camille Steiner,** à Neuchâtel, est Camille Steiner, de Neuchâtel, y domicilié. Papeterie; Rue du Seyon.

Vitrerie, encadrements, glaces. — 28 mai. Le chef de la maison **Jean Félice,** à Neuchâtel, est Jean-Charles-Ferdinand Féliee, de Augio (Grisons), et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Vitrerie, encadrements, glaces; Promenade Noire 3.

Horlogerie, optique, bijouterie, etc. — 28 mai. Le chef de la maison **Emile Glück,** à Neuchâtel, est Emile-Henri Glück, de Saicourt (Jura bernois), domicilié à Neuchâtel. Horlogerie, optique, bijouterie, orfèvrerie et réparations en tous genres. Bureaux: Seyon 6.

Porcelaine, cristaux, fayence. — 29 mai. La maison **M. Burger,** porcelaine, cristaux, fayence, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mars 1911, n° 77, page 511), est radiée par suite de cessation de commerce. La procuration conférée à Albert Ruedin est éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

Automobiles. — 1920. 29 mai. La raison **E. Kubler,** commerce d'automobiles, réparations et garage, à l'enseigne «American Garage», à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1913, page 58), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Automobiles, etc. — 29 mai. Jean-Henri Staub, de Richterswil (Zurich), domicilié à Genève, et Louis Thorel, de Laney, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Staub et Thorel,** une société en nom collectif, qui commencera le 1er juin 1920. Exploitation d'un garage d'automobiles, d'auto-taxis et représentation d'automobiles. 4, rue de L'Ancien Port.

29 mai. La société coopérative dite **Laiteries Genevoises réunies Centrale et Agricole,** ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 juin 1919, page 951), a, dans son assemblée générale du 17 avril 1920, apporté diverses modifications à ses statuts. Celles de ces modifications soumises à publication sont les suivantes: Le capital social est variable. Il est représenté par l'actif net de l'association. Les droits des sociétaires à l'actif social sont représentés par des parts de propriété nominatives, sans valeur nominale. Les droits à l'actif, attributifs à chaque part, sont fixés à concurrence de fr. 100, par part et pour le surplus éventuel à proportion des apports de lait aux L. G. R., de chaque titulaire pendant tout le temps qu'il aura fait partie de l'association. Tout sociétaire doit être propriétaire d'une part au moins. En cas d'admission d'un nouveau sociétaire, celui-ci paie à la société la valeur des parts qui lui sont attribuées, à raison d'un droit fixe et invariable de fr. 100 par part. Dans le cas où un sociétaire se retire, celui-ci ne peut prétendre à autre chose qu'au paiement du 50 % de la valeur des parts jusqu'à concurrence de fr. 50 au plus.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46873. — 19. Mai 1920, 8 Uhr.
H. C. Müller, Apotheker, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).
Pharmazeutische Produkte.

KALKPHOSAN

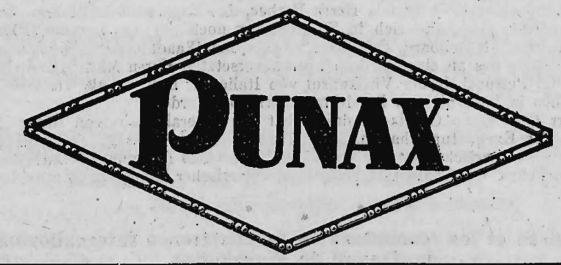
Nr. 46874. — 19. Mai 1920, 10 Uhr.
The Beaver Company, Fabrikation und Handel,
Buffalo (Ver. St. v. Am.).
Tapeten und Dachpappe.

Nr. 46875. — 19. Mai 1920, 10 Uhr.
Arthur Haering, Fabrikation und Handel,
Goldach (Schweiz).
Pharmazeutische Präparate, Tee, natürliche und künstliche Brunnen.

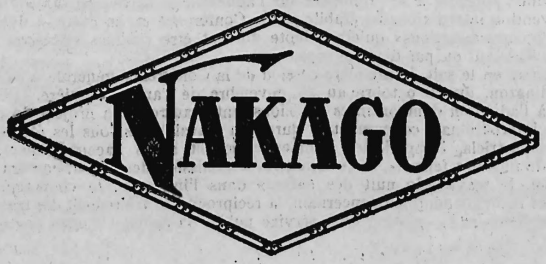
NORMALIN

N° 46876. — 20 mai 1920, 8 h.
Albert Van Renterghem „The Red Star", commerce,
Nyon (Suisse).
Savons.

N° 46877. — 20 mai 1920, 8 h.
Albert Van Renterghem „The Red Star", fabrication,
Nyon (Suisse).
Produits chimiques.



N° 46878. — 20 mai 1920, 8 h.
Albert Van Renterghem „The Red Star", fabrication,
Nyon (Suisse).
Produits chimiques.



N° 46879. — 20 mai 1920, 8 h.
Albert Van Renterghem „The Red Star", fabrication,
Nyon (Suisse).
Produits hygiéniques.

Nr. 46880. — 20. Mai 1920, 10 Uhr.
Dr. Richard Böhm, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).
Dermatologische Präparate für Menschen.

Diadin

Nr. 46881. — 20. Mai 1920, 10 Uhr.
Universum Verlags A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Musikalien, Bücher, Zeitschriften, Bilder, Skulpturen, Musikinstrumente und Teile von solchen, Saiten und Zubehörteile zu Musikinstrumenten, Papier, Kataloge und Prospekte.

Nr. 46882. — 20. Mai 1920, 10 Uhr.
Universum Verlags A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Musikalien, Bücher, Zeitschriften, Bilder, Skulpturen, Musikinstrumente und Teile von solchen, Saiten und Zubehörteile zu Musikinstrumenten, Papier, Kataloge und Prospekte.

Uvag

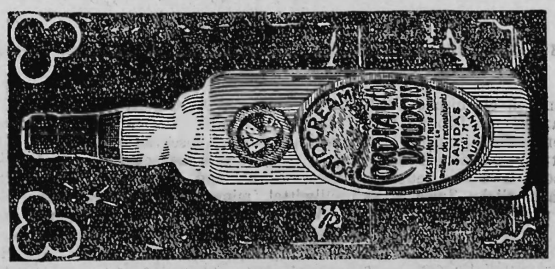
N° 46883. — 21 mai 1920, 8 h.
Boichat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

ORENA

Nr. 46884. — 7. Mai 1920, 8 Uhr.
Reinhard Straumann, Fabrikation und Handel,
Waldenburg (Schweiz).
Vorrichtungen zum Heben der Schwimmernadel bei Vergasern von Automobilfahrzeugen vom Führersitz aus.

STRA

N° 46885. — 8 mai 1920, 8 h.
Noverraz-Bertschy, fabrication,
Lausanne (Suisse).
Liqueur à base de crème aux oeufs.



Nr. 46886. — 10. Mai 1920, 11 Uhr.
Gerber & Cie., A.-G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).
Käse.

Petit Gruyère

Nr. 46887. — 18. Mai 1920, 5 Uhr.

Gerber & Cie., A.-G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.

Nr. 46888. — 11. Mai 1920, 8 Uhr.

Continental Motors Corporation, Fabrikation und Handel,
Detroit (Ver. St. v. Am.).

Gas-Motoren.

Nr. 46889. — 11. Mai 1920, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel; chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte; Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel; Düngemittel; Farbstoffe, Farben, Blattmetalle; Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse; Gespinstfasern, Packmaterial; Gummi, Gummiersatzstoffe; Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Benzin; Waren aus Zelluloid und ähnlichen Stoffen; ärztliche, physikalische, chemische, elektrotechnische, Wäge-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte; Fleischextrakte, Konserven; Kaffeesurrogate, Gewürzersatz; Backpulver; diätetische Nährmittel, Futtermittel; Papier, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation; photographische und Druckereierzeugnisse, Druckstöcke, Kunstgegenstände; Glas und Waren daraus, photographische Platten; Parfümerien; kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel; Sprengstoffe; Holzkonservierungsmittel.

Nr. 46890. — 11. Mai 1920, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel; chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte; Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel; Düngemittel; Farbstoffe, Farben, Blattmetalle; Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse; Gespinstfasern, Packmaterial; Gummi, Gummiersatzstoffe; Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Benzin; Waren aus Zelluloid und ähnlichen Stoffen; ärztliche, physikalische, chemische, elektrotechnische, Wäge-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte; Fleischextrakte, Konserven; Kaffeesurrogate, Gewürzersatz; Backpulver; diätetische Nährmittel, Futtermittel; Papier, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation; photographische und Druckereierzeugnisse, Druckstöcke, Kunstgegenstände; Glas und Waren daraus, photographische Platten; Parfümerien; kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel; Sprengstoffe; Holzkonservierungsmittel.

Löschung — Radiation

Nrn. 46687 und 46690 (S. H. A. B. Nr. 113 von 1920). **Adolf Regenass,** Luzern. — Am 26. Mai 1920 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Domiziländerung

Nr. 18222. **W. Rath,** Speicher. — Laut Bescheinigung vom 25. Mai 1920 hat der Hinterleger dieser Marke seinen Wohnsitz nach **Teufen** verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 27. Mai 1920.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Die Schweiz und die Beschlüsse der internationalen Arbeitskonferenz von Washington

(Amtliches Mitgeteilt.)

Mit dem Beitritt zum Völkerbund ist die Schweiz ohne weiteres auch ursprüngliches Mitglied der internationalen Arbeitsorganisation geworden. Als solches ist sie verpflichtet, die Beschlüsse der Generalkonferenz dieser internationalen Arbeitsorganisation den gesetzgebenden Räten vorzulegen, damit diese darüber beschliessen, ob die von der Konferenz aufgestellten Entwürfe zu den internationalen Uebereinkünften zu ratifizieren seien, unser Land ihnen also beizutreten habe, und ferner, ob die von ihr erlassenen Empfehlungen in der Form eines Landesgesetzes oder in anderer Weise zur Ausführung gelangen sollen.

Die erste Tagung der Generalkonferenz hat bekanntlich vom 29. Oktober bis 29. November des letzten Jahres in Washington stattgefunden. Sie führte zu einer Reihe wichtiger Beschlüsse. So wurden aufgestellt: Entwürfe zu einer Uebereinkunft betreffend die Festsetzung der 48 stündigen Arbeitszeit in allen industriellen und gewerblichen Betrieben, die Beschäftigung von Frauen vor und nach der Niederkunft, die Nachtarbeit der Frauen, die Festsetzung eines Mindestalters für die Zulassung von Kindern zu industriellen Arbeiten, die industrielle Nachtarbeit der Jugendlichen, die Arbeitslosigkeit, und weiter Empfehlungen betreffend die Gegenseitigkeit bei der Behandlung der ausländischen Arbeiter sowie über die Schaffung eines öffentlichen Hygienedienstes. Alle diese Beschlüsse und noch andere sind der Bundesversammlung inerhalb eines Jahres nach Schluss der Tagung der Generalkonferenz vorzulegen. Es ergibt sich daher, dass der Bundesrat noch vor Ende des laufenden Jahres den Räten eine Botschaft mit bestimmten Anträgen unterbreiten muss.

Um die Auffassung der Beteiligten kennen zu lernen und ihnen Gelegenheit zu geben, an massgebender Stelle ihre Begehren anzubringen, hat das eidg. Volkswirtschaftsdepartement — vorgängig der Einberufung sachdienlicher Konferenzen — soeben die zentralen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände eingeladen, allfällige Eingaben schon jetzt einzureichen. Es legt aber Wert darauf, dass auch weitere Kreise sich zu den Beschlüssen äussern und ihre Stellungnahme bekannt geben. Interessenten werden vom Delegierten für Sozialgesetzgebung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes (Bubenbergplaz 11, Bern) die Texte der Washingtonerbeschlüsse auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Konsulate. Die tschechoslowakische Gesandtschaft in Bern hat dem politischen Departement mitgeteilt, dass, nachdem der Bundesrat dem tschechoslowakischen Konsul in Zürich, Herrn Brabec, das Exequatur erteilt hat, ihre konsularischen Geschäfte sich in Zukunft nur noch auf die Kantone Bern, Freiburg, Genf, Neuenburg, Solothurn, Wallis und Waadt erstrecken werden.

— An Stelle des an einen andern Posten versetzten Herrn Mario Indelli ist Herr Luigi Petrucci, bisher Vizekonsul von Italien in Lugano, als Vizekonsul von Italien in Locarno vom Bundesrat anerkannt worden.

— Herr Graf Carlo Caccia-Dominioni hat als Generalkonsul von Italien in Lugano das Exequatur erhalten.

— Als schweizerischer Generalkonsul in Montevideo (Uruguay) wurde Herr Edwin Scheller, von Thalwil, bisheriger schweizerischer Konsul in Montevideo, ernannt.

* * *

La Suisse et les résolutions de la Conférence Internationale du Travail de Washington

(Communiqué officiel.)

Par son accession à la Société des Nations, la Suisse est devenue de plein droit membre de l'Organisation internationale du Travail. En cette qualité, elle a l'obligation de soumettre aux Conseils législatifs les résolutions adoptées par la Conférence générale de cette Organisation. Les Chambres fédérales seront donc appelées à se prononcer sur l'adhésion de la Suisse aux «projets de convention internationale» établis par la Conférence et, en outre, à décider si les «recommandations» qu'elle adopte doivent être rendues effectives par un acte législatif ou par d'autres mesures.

Comme on le sait, la première cession de la Conférence générale a eu lieu à Washington, du 29 octobre au 29 novembre de l'année dernière. Elle a abouti à l'adoption d'importantes décisions, entre autres: les projets de convention internationale concernant la durée du travail dans tous les établissements industriels, l'emploi des femmes avant et après l'accouchement, le travail de nuit des femmes, l'âge minimum d'admission des enfants au travail industriel, le travail de nuit des enfants dans l'industrie, le chômage, en outre, les recommandations concernant la réciprocité de traitement des travailleurs étrangers et la création d'un service public d'hygiène. Toutes ces reso-

lutions et d'autres encore doivent être soumises à l'Assemblée fédérale dans le délai d'un an à partir de la clôture de la session de la Conférence générale. Le Conseil fédéral devra donc, avant la fin de l'année courante, présenter aux Conseils législatifs un message avec propositions.

Désireux de connaître l'opinion des intéressés avant de les réunir en Conférence, le Département fédéral de l'économie publique vient d'inviter les associations centrales des patrons et du personnel à lui présenter, dès maintenant, leurs requêtes éventuelles. Mais il attache aussi du prix à ce que d'autres milieux encore lui fassent part de leur manière de voir quant aux décisions de Washington. Les intéressés qui désirent obtenir le texte de ces résolutions peuvent se le procurer auprès du Délégué pour la législation sociale du Département fédéral de l'économie publique (Bubenbergplatz 11, Berne).

Canada — Régime douanier

Ainsi qu'il a été communiqué dans le n° 124 de la Feuille du 17 mai dernier, la Convention commerciale franco-canadienne du 19 septembre 1907 a été dénoncée par le Canada pour prendre fin le 19 juin prochain. A teneur d'une déclaration récente du Ministre des Finances canadiennes, le tarif général sera appliqué à l'importation de l'étranger (à l'exception de celle de Grande-Bretagne bénéficiant d'un tarif de faveur) dès la date d'échéance de la convention sus-mentionnée, abstraction faite des mesures qui pourront être prises lors de la révision du tarif douanier dont le Gouvernement n'a exposé jusqu'ici que les grandes lignes. La suppression de la taxe de guerre de 7½ % de la valeur est proposée et cette taxe ne serait plus perçue actuellement déjà.

Certains articles, pour lesquels le Canada a accordé à l'Italie dans un arrangement commercial du 6 juin 1910 les droits inscrits au tarif intermédiaire, continueront jusqu'à nouvel avis à être admis aux taux de ce tarif à l'importation des pays jouissant au Canada du traitement de la nation la plus favorisée. Tel est le cas de la Suisse, à laquelle ce traitement est assuré par le traité d'amitié, de commerce et d'établissement conclu avec la Grande-Bretagne en 1855. Il s'agit notamment des articles suivants:

Dentelles et broderies blanches et couleur crême, en coton ou en lin: tarif intermédiaire 17½ % de la valeur (tarif général 20 %);

Tissus de soie 27½ % (30 %);

Rubans de toute sorte et de toute matière 32½ % (35 %);

Articles en soie ou dont la soie est l'élément constitutif de principale valeur, non dénommés ailleurs 35 % (37½ %);

Instruments de musique de toute sorte (à l'exclusion des pianos et orgues), phonographes, graphophones, gramophones, et parties de ces instruments, y compris les plaques et cylindres 27½ % (30 %).

France — Interdiction d'exportation

A teneur d'un décret du 17 mai 1920, inséré dans le Journal officiel du 22, sont prohibées, à partir de la date de la publication du dit décret, la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit[1]) et de transbordement, des produits ci-après désignés (les numéros entre parenthèses sont ceux du tarif douanier français): Racines de chicorée vertes ou sèches non torréfiées (163); celluloïd y compris l'ivoire et l'écaille factices brut en masses, plaques, feuilles non ouvrées, tubes, joncs, bâtons (64 et 281 ter); celluloïd y compris l'ivoire et l'écaille factices, rognures et déchets destinés à la refonte (281 quater); fils de lin pur non polis, simples (ex 363); fils de lin pur non polis, retors ou ayant subi un commencement de torsion (ex 363 bis); fils de lin mélangé, le lin dominant en poids (ex 364).

Des exceptions à ces dispositions pourront, toutefois, être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances.

Conformément à un décret du 21 mai 1920, publié dans le Journal officiel du 23, est abrogé, à partir de la promulgation du dit décret, le décret du 26 février 1920[2]), interdisant la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement, des graines de trèfle (n° 89, § 1, du tarif douanier).

Portugal — Prohibition d'importation

Selon une communication télégraphique de Lisbonne, le Gouvernement portugais a supprimé la liste B (Articles contingentés à l'importation) du décret du 14 février 1920[3]), en soumettant les produits y figurant — sauf ceux se trouvant déjà en douane ou expédiés directement à destination du Portugal avant le 28 mai — à la demande d'autorisation d'importation préalable à la commande. En dérogation à cette disposition, les peluches, velours, satins et autres tissus de soie pure ou mélangée (numéros 186 à 188 du tarif douanier portugais) rentrent dorénavant dans la liste A (Articles dont l'entrée est prohibée) du dit décret; ceci sous réserve des autorisations d'importation déjà obtenues conformément au décret du 14 février.

Consulats. La Légation de Tchécoslovaquie à Berne a fait savoir au Département politique que, le Conseil fédéral ayant accordé l'exequatur à M. Brabec, en qualité de consul de Tchécoslovaquie à Zurich, l'activité consulaire de la légation ne s'étendra plus dorénavant qu'aux cantons de Berne, Fribourg, Genève, Neuchâtel, Soleure, Valais et Vaud.

— M. Luigi Petrucci, ci-devant consul d'Italie à Lugano, a été reconnu en qualité de vice-consul d'Italie à Locarno, en remplacement de M. Mario Indelli, appelé à d'autres fonctions.

— L'exequatur est accordé à M. le Comte Carlo Caccia-Dominioni en qualité de consul général d'Italie à Lugano.

— Est nommé consul général de Suisse à Montevideo (Uruguay): M. Edwin Scheller, de Thalwil, consul de Suisse à Montevideo.

[1]) Le transit par la France des marchandises à destination ou provenant de Suisse bénéficie d'une dérogation générale (voir Feuille officielle du commerce, n° 15 du 17 janvier 1920.)

[2]) Voir n° 87 du 3 avril 1920.

[3]) Voir Feuille officielle du commerce, n°s 42 et 48 des 18 et 25 février et n° 96 du 15 avril 1920.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schreiber's Rigi-Hotels A. G. in Arth

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 19. Juni 1920, nachmittags 6 Uhr, ins Hotel Schreiber, Rigi-Kulm, eingeladen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1919; Bericht der Kontrollstelle. ·1602 (3836 Lz)
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1920.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Juni an beim Verwaltungsrats-Vizepräsidenten, Herrn Hauptmann Friedrich Schreiber, in Arth, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben hierfür Eintrittskarten bis längstens 17. Juni 1920 unter Angabe der Aktiennummern, zu beziehen beim Verwaltungsratspräsidenten, Herrn F. Sidler, Reckenbühlstrasse 4, Luzern.

Luzern, den 31. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Erlenbach-Zweisimmen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 24. Juni 1920, vormittags 11 Uhr im Hotel zum Bahnhof in Zweisimmen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1919.
2. Wahl von 8 Vertretern der Aktionäre in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1920. (5403 Y) 1595 l
4. Abänderung des Verwaltungs-Reglementes.

Die Jahresrechnungen und Bilanz liegen ab 14. Juni 1920 bei Unterzeichnetem auf; sie können vom gleichen Zeitpunkt hinweg bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Genfergasse 11, in Bern bezogen werden. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei gleicher Stelle oder aber vor Beginn der Generalversammlung im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Zweisimmen, den 2. Juni 1920.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **T. Christen.**

„Siemens" Elektrische Betriebe A.-G.

in BERLIN

Einladung an die Inhaber der Teilschuldverschreibungen

der

4½ % Anleihe von Fr. 9,000,000 = Mk. 7,290,000 vom Jahre 1908
4½ % Anleihe von Fr. 5,000,000 = Mk. 4,050,000 vom Jahre 1912
5 % Anleihe von Fr. 10,000,000 = Mk. 8,100,000 vom Jahre 1913

Auf Grund des Gesetzes betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen vom 4. Dezember 1899/14. Mai 1914 werden hiermit die Inhaber der Teilschuldverschreibungen der vorstehend bezeichneten drei Anleihen unserer Gesellschaft auf (3793 Q) ·1593

Freitag, den 25. Juni 1920, vormittags 11 Uhr im Gebäude der Mitteldeutschen Creditbank in Berlin

zu einer Versammlung eingeladen, der folgende Anträge der Verwaltung zur Beschlussfassung unterbreitet werden:

1. Zahlung der Zinsen der drei Anleihen ab 1. April 1920 bis 31. März 1923 einschliesslich in Mark zu den auf den Zinsscheinen angegebenen Markbeträgen.
2. Bildung eines durch Zuschüsse von dritter Seite zu stärkenden Treuhänderfonds der Gesellschaft zum Zwecke des Valuta-Ausgleichs und Ausschüttung in Schweizer Franken am 1. April 1923.
3. Aussetzung der Tilgung durch Auslosung bis zum 1. April 1923 einschliesslich und entsprechende Verschiebung des Endtermines des Verlosungsplanes
4. Stundung der Auszahlung der am 15. Januar 1920 ausgelosten Stücke der Anleihe 1913 bis zum 15. Juli 1923 und der am 1. April 1920 ausgelosten Stücke der Anleihen 1908 und 1912 bis zum 1. Oktober 1923.

Die Beschlussfassung über die vorstehenden Anträge erfolgt durch gesonderte Abstimmung der Inhaber der drei Anleihen und der Inhaber der am 15. Januar 1920 und am 1. April 1920 ausgelosten Stücke der drei Anleihen. Zur Gültigkeit eines Beschlusses bedarf es der Zustimmung von mindestens ²/₃ der im Umlauf befindlichen Teilschuldverschreibungen jeder Anleihe sowie ²/₃ der Inhaber der ausgelosten Stücke jeder der drei Anleihen.

Gemäss § 10 des eingangs erwähnten Gesetzes haben die Inhaber der Teilschuldverschreibungen diese spätestens am zweiten Tage vor der Versammlung, in der Schweiz bei der Basler Handelsbank, oder in Deutschland bei der Reichsbank, einem Notar, oder der Mitteldeutschen Creditbank in Berlin zu hinterlegen.

Jedem Inhaber der Teilschuldverschreibungen steht gemäss § 7 des Gesetzes eine Abschrift der Anträge bei der Basler Handelsbank und bei der unterzeichneten Gesellschaft zur Verfügung.

BERLIN, im Mai 1920.

„Siemens" Elektrische Betriebe A.-G.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

3½% Anleihen von 1889 und 1894. — 4% Anleihen von 1900 und 1901. — 5% Anleihen von 1915 und 1918.

A. Verzinsung der Obligationen.

Die am **31. Mai 1920** fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfalltage an

mit Fr. 17. 50, Fr. 20.— und Fr. 25.— für die Obligationen zu Fr. 1000.—
mit Fr. 8. 50, Fr. 10.— und Fr. 12 50 für die Obligationen zu Fr. 500.—

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Leu & Co., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Basler Handelsbank, Wechselstube Zürich, und den Depositenkassen dieser Institute.

Winterthur: Schweizerische Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Basel: Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank, Basler Kantonalbank, Schweizerische Bankgesellschaft.

Bern: Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Genf: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Crédit Suisse, Société de Banque Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union de Banques Suisses.

Glarus: Schweizerische Kreditanstalt.

Lausanne: Banque Cantonale Vandoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union de Banques Suisses, Société de Banque Suisse.

Lugano: Banca Nazionale Svizzera, Crédit Suisse.

Luzern: Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Kreditanstalt.

Neuenburg: Banque Nationale Suisse, Pury & Cie.

St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank, Schweizerische Bankgesellschaft.

Uebrige Plätze: Bei allen Zweigniederlassungen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der vorgenannten Institute; ferner in

Berlin: Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.

Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie. (2804 Z) 1584 I

Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

B. Rückzahlung von Obligationen.

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889.

Bei der 31. Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1920** ausgelost worden:

Serie	Nr.	7	Obligationen	Nr.	601— 700	zu	Fr.	1000
„	„	11	„	„	1001— 1100	„	„	1000
„	„	56	„	„	5501— 5600	„	„	1000
„	„	61	„	„	6001— 6100	„	„	1000
„	„	73	„	„	7201— 7300	„	„	1000
„	„	85	„	„	8401— 8500	„	„	1000
„	„	135	„	„	13401—13500	„	„	1000

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894

Bei der 26. Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1920** ausgelost worden:

Serie	Nr.	268	Obligationen	Nr.	26701—26800	zu	Fr.	1000
„	„	310	„	„	30901—31000	„	„	500
„	„	362	„	„	36101—36200	„	„	500
„	„	387	„	„	38601—38700	„	„	500
„	„	411	„	„	41001—41100	„	„	500
„	„	444	„	„	44301—44400	„	„	500
„	„	455	„	„	45401—45500	„	„	500
„	„	493	„	„	49201—49300	„	„	500

C. Rückständige, ausgeloste Obligationen

Von den per **30. November 1914, 1915, 1916, 1917, 1918** und **1919** ausgelosten Obligationen sind noch folgende Nummern ausstehend:

Vom Jahre 1914: Nr. 30659 zu Fr. 500.

Vom Jahre 1915: Nr. 232/33, 16339, 16397, 16399, 24136 zu Fr. 1000.
Nr. 38772/75 zu Fr. 500.

Vom Jahre 1916: Nr. 39219/21 zu Fr. 500.

Vom Jahre 1917: Nr. 24870/72, 27704 zu Fr. 1000.
Nr. 32120, 45591 zu Fr. 500.

Vom Jahre 1918: Nr. 708, 752, 1636, 3002/6, 3833, 6747/48, 6773 zu Fr. 1000.
Nr. 31752, 31783, 32203/4, 32228, 32248/49, 34649, 34651/52, 34672/76, 37303, 37309, 37339, 37342/44, 37356/57, 37396/400, 41844, 41867, 41870, 41876/77, 47705, 47747/49, 47799/800 zu Fr. 500.

Vom Jahre 1919: Nr. 1811, 1822, 1842/43, 1845, 1854, 3117, 3119/20, 3124, 3161, 13221, 13254, 18110, 18157/58, 18182, 21109, 21112, 21134, 22730/32, 22734, 22740, 22785/86, 22791, 22797/98, 24903/05, 24917/18, 24927, 24929/30, 24936, 24938/39, 24960, 26503, 26524/27 zu Fr. 1000.
Nr. 30102, 30104/6, 30112/14, 30118, 30123, 30178/79, 30505/10, 30519/21, 30526/29, 30533/34, 30536, 30563, 30570/71, 30578, 30591, 30593/94, 30597, 33854/55, 33893/96, 33898/99, 37221/22, 37239/46, 37253/54, 37259/60, 37262/63, 37281, 37283/85, 42029, 42054, 42064/73, 42083/84, 43317/18, 43322/23, 43330/32, 43334/36, 43345 zu Fr. 500.

Von den per **31. Dezember 1916** zur Rückzahlung gelangten Anleihen vom Jahre 1906 sind noch ausstehend:

Nr. 118955, zu Fr. 1000.
Nr. 122549, 123078/79, 123081, 123272/75, 123584/88, 124329, 125294/95, 125303/7, 125896, 127218/51, 127318/20, 127749/62, 127837/38, 129330/31 zu Fr. 500.

Von dem per **30. November 1918** zur Rückzahlung fällig gewesenen Anleihen von **1898** sind noch ausstehend:

Nr. 65146, 66204, 66323, 66384, 67331/32, 67387, 67909/10, 68531, 68533, 69385/87, 69687, 70165/66, 71025, 72656/57, 73550/51, 74478/79, 74483, 74487, 74494, 74509/10, zu Fr. 1000.
Nr. 75103/4, 75433, 75581/84, 75858/60, 75883, 75926, 75993, 75995, 76407/16, 77011/12, 77267/74, 77318/24, 77774/75, 77979, 78199/200, 78288/91, 78296, 78301/3, 78324, 78511/12, 79621, 79700, 79748, 79760, 79971/80, 80042/45, 80509, 81129/39, 81149/52, 81201/3, 81206, 81351, 81419/20, 82782/91, 82799, 82891, 83729,83733, 83846, 83995, 84275/76, 84569, 84599, 84667 zu Fr. 500.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

D. 4½% Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl.

Zur Rückzahlung auf den **1. November 1920** sind ausgelost worden:

I. Anleihen von Fr. 1,300,000 vom Jahre 1881:

19 Obligationen No. 162, 239, 293, 376, 377, 470, 495, 548, 632, 681, 710, 780, 816, 941, 978, 985, 1026, 1206, 1240 zu Fr. 1000.

II. Anleihen von Fr. 200,000 vom Jahre 1884:

3 Obligationen Nr. 1410, 1460, 1489 zu Fr. 1000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Zahlstellen:

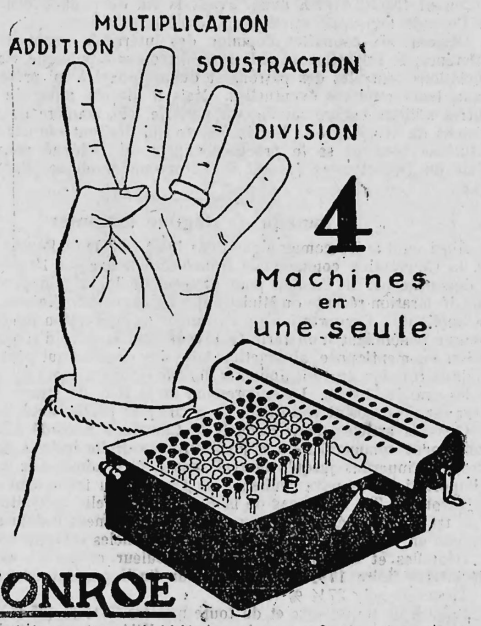
Zürich: Stadtkasse, Schweizerische Kreditanstalt.

Basel: Basler Handelsbank, Schweiz. Kreditanstalt.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 28. Mai 1920.

Der Vorstand des Finanzwesens.



MONROE
Machine à additionner & à calculer
Agence générale pour la Suisse
W. EGLI-KAESER·BERNE
TÉLÉPHONE 1235 SCHAUPLATZGASSE 23
181
(789 Y)

Aufzüge- und Maschinenfabrik Schindler & Cie., Luzern

Kommanditaktiengesellschaft

Einberufung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 17. Juni 1920,** nachmittags 6 Uhr, im **Geschäftsdomizil der Gesellschaft,** Sentimattstrasse 3, in **Luzern.**

TRAKTANDA:

1. Konstatierung der Einzahlung betreffend die am 29. Dezember 1919 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals.
2. Statutenänderung. (3762 Lz) 1594 I

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis der Aktionäreigenschaft im Gesellschaftsbureau bis zum 15. Juni abends bezogen werden. Der Ausweis über den Aktienbesitz kann durch Uebergabe eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses der Aktien geleistet werden.

Die Verwaltung.

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 12 juin, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration sur les exercices 1918 et 1919.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Pouvoirs au conseil d'administration pour la réorganisation financière de la société. (24575 L) 1578
5. Nomination du conseil d'administration.
6. Nomination des contrôleurs.
7. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, du 1er au 11 juin, au siège de la société et à Vevey, chez MM. Cuenod, de Gantard & Cie.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres, chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie à Vevey, du 5 au 11 juin 1920.

Interlaken, le 28 mai 1920.

Le conseil d'administration.

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix

En vertu de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligation (du 20 février 1918), Messieurs les porteurs **d'obligations hypothécaires 5 % de l'emprunt de fr. 1,750,000** de la susdite société sont invités à assister à **l'assemblée des créanciers** qui se tiendra à **Lausanne le vendredi 11 juin 1920, à 4 heures du soir, au local de la Bourse, Galeries du Commerce.**

ORDRE DU JOUR:

1. Les coupons échus les 31 mars et 30 septembre 1919, le 31 mars 1920 et ceux à échoir dès et y compris le 30 septembre 1920 jusque et y compris le 30 septembre 1923, seront payés en fr. 32. 50 français au lieu de fr. 25.— suisses.
2. L'amortissement des obligations prévu par le tableau d'amortissement dans le contrat d'emprunt, est suspendu jusqu'au 30 septembre 1923. Il sera repris après l'assemblée générale qui aura lieu en 1923. Il sera procédé en même temps aux tirages antérieurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées contre dépôt des titres ou l'indication de leurs numéros par la **Société Suisse de Banque et de Dépôts** à **Lausanne.** 15671

Les dépositaires de l'acte principal d'emprunt:
Société Suisse de Banque et de Dépôts. Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne